

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Mi, 04.01.23	19:30	Kabarett	Schauspiel			Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid	<b>Rauhnacht</b>	Eine Neujahrstragödie	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 14,00
Sa, 07.01.23	19:30	Theater				Theater Chronos Salzburg	<b>"KUNST"</b>	Komödie v. Yasmina Reza. Mit Georg Clementi, Volker Wahl und Edi Jäger.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 11.01.23	19:30	Spezial	Performance			Diana Köhle	<b>Tagebuch Slam</b>	Eine Koproduktion mit SLAM B	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 12.01.23	19:30	Kabarett				Alfred Aigelsreiter	<b>Rückschau-derm 2022</b>	Das neue Kabarett mit Alfred Aigelsreiter	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 18.01.23	19:30	Theater				Theater ecce	<b>Fettes Schwein</b>	Theater von Neil LaBute	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 19.01.23	19:30	Theater				Theater ecce	<b>Fettes Schwein</b>	Theater von Neil LaBute	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 20.01.23	19:30	Kabarett				Hosea Ratschiller	<b>Ein neuer Mensch</b>	Kabarett mit Hosea Ratschiller	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 21.01.23	19:30	Kabarett	Musik			Wellküren	<b>Des werd scho wieder</b>	36 Jahre Wellküren	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 22.01.23	19:30	Kabarett				Benedikt Mitmannsgruber	<b>Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber</b>	Das neue Kabarett mit Benedikt Mitmannsgruber	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 25.01.23	19:30	Theater		Uraufführung		Judith Brandstätter & Jurek Milewski	<b>Der Lawinenauslöser</b>	Uraufführung von Anna Burzynska	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 26.01.23	19:30	Theater				Judith Brandstätter & Jurek Milewski	<b>Der Lawinenauslöser</b>	Uraufführung von Anna Burzynska	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 27.01.23	19:30	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillinger	<b>Wie mir der Schnabel gewachsen ist</b>	Das neue Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillinger	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Sa, 28.01.23	19:30	Theater				Theater Chronos Salzburg	<b>"KUNST"</b>	Komödie v. Yasmina Reza. Mit Georg Clementi, Volker Wahl und Edi Jäger.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

## KABARETT | SCHAUSPIEL

STEFAN LEONHARDSBERGER & MARTIN  
SCHMID

### **RAUHNACHT**

EINE NEUJAHRSTRAGÖDIE

ZU SEHEN AM: **04.01.2023**

**REGIE** Paul Klambauer

**MIT** Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid



Foto © Jan Frankl

### ÜBER DAS STÜCK

Die Macher von „*Da Billi Jean is ned mei Bua*“ sind mit einem Kabarett-Thriller zurück: Stefan Leonhardsberger verkörpert in „*RAUHNACHT*“ zehn zwielichtige Charaktere vom einsamen Bauern bis zur senilen Großmutter, die Tarantino nicht besser hätte erfinden können. Martin Schmid begleitet die bitterböse One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack.

Als die 15-jährige Nora Höllerbauer in der Neujahrsnacht spurlos verschwindet, macht sich ihr Vater Erich auf die Suche nach ihr. Doch statt auf seine Tochter trifft der einsame Landwirt nur auf halbstarke Schnapsleichen, verängstigte Dörfler und einen geschwätzigsten Raben. Ein dunkles Geheimnis umgibt Noras Verschwinden – und schon bald färbt sich der Schnee im beschaulichen Engelsberg purpurrot.

Autor Paul Klambauer entwirft in diesem schwarzhumorigen Winterthriller zehn Charaktere, die Stefan Leonhardsberger im ekstatischen Alleingang auf die Bühne bringt. Er singt, tanzt, geht sich selbst an die Wäsche, während sich eine mysteriöse Geschichte entspinnt, die uns lebhaft vor Augen führt, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt. Sein Partner Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner mit Gitarre und Stimme für den Live-Soundtrack.

Mehr Information zum Stück unter: [www.stefanleonhardsberger.com](http://www.stefanleonhardsberger.com)

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#511](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#511)

Mehr Information zum Künstler unter [www.stefanleonhardsberger.com/](http://www.stefanleonhardsberger.com/)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## THEATER

### THEATER CHRONOS SALZBURG

#### „KUNST“

KOMÖDIE V. YASMINA REZA. MIT GEORG CLEMENTI,  
VOLKER WAHL UND EDI JÄGER.

ZU SEHEN AB: **07.01.**2023

**MIT** Edi Jäger, Georg Clementi & Volker Wahl



Foto © E. Stierschneider, K. Sixtl, M. Jaider

#### ÜBER DAS STÜCK

Erleben Sie eine hochintelligente, preisgekrönte Komödie in einer hochkarätigen Besetzung über männliche Empfindlichkeiten, Freundschaft und die Frage, was im Leben wirklich zählt.

Serge, Marc und Yvan, drei Männer von heute, in den besten Jahren und dicke Freunde. Serge hat sich ein Bild gekauft, monochrom weiß. Voller Stolz zeigt er es seinem Freund Marc: der Streit um das Bild setzt die Rituale einer fünfzehnjährigen Männerfreundschaft außer Kraft und ein komödiantisches Feuerwerk in Gang! Mit „KUNST“ gelang der Autorin Yasmina Reza ein kometenhafter Aufstieg, sie gewann den renommierten französischen Theaterpreis Prix Moliere und das Stück eroberte zahllose Bühnen. Der virtuose Schauspieler-Spaß und Dauerbrenner wurde bisher in 35 Sprachen übersetzt und reißt allorts das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Das Stück erzählt von männlichen Eitelkeiten, wankenden Welt-Bildern, in drei berührenden Traumrollen sehen Sie eine hinreißend absurde Zimmerschlacht.

„Bei allem Tiefgang überwiegt in diesem Stück die Komik und das Lachen hat etwas Befreiendes. „KUNST“ ist eines jener erfreulichen Theatererlebnisse, über das die Besucher hinterher ausgiebig diskutieren.“ (ORF Salzburg)

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#752](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#752)

#### ÜBER EDI JÄGER

„komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler“, so beschreibt die renommierte "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger.

Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabaretts, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung...“.

Link zum Künstler: [www.edijaeger.at](http://www.edijaeger.at)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## ÜBER GEORG CLEMENTI

Schauspieler, Liedermacher und Regisseur.

Er wurde 1969, am Tag der Mondlandung in Bozen geboren. Im zarten Alter von 16 Jahren spielte er seine ersten Konzerte und veröffentlichte erste Aufnahmen seiner Lieder, mit denen er schon bald im ZDF, im Bayrischen Rundfunk und im ORF auftrat.

Parallel wirkte er in verschiedenen Musical- und Kabarettproduktionen mit und begann 1991 sein Schauspielstudium in Innsbruck. Anschließend war er fünf Jahre lang festes Mitglied im Ensemble des Salzburger Landestheaters, dem er sich als Gast auch heute noch zugehörig fühlt. Weitere Gastengagements führten ihn nach Leipzig, Bozen und Turin. Von 1995 bis 2015 war er Ensemblemitglied der Komödienspiele Porcia. Seit 2016 leitet er das Salzburger Straßentheater.

Eineinhalb Jahre lang hatte er eine eigene Talk-Radio-Sendung "Quatschradio mit Georg Clementi" im ORF Salzburg. 2001 war er für den Deutschen Chansonpreis "Zarah" nominiert und 2012 gewann er mit seinen "Zeitliedern" den Publikumspreis und den 1. Jurypreis beim Lied- und Chansonwettbewerb "Troubadour" in Stuttgart, und Silber beim Potsdamer Chansonfestival. Im März 2013 findet sich zum ersten Mal ein Zeitlied auf der deutschen Liederbestenliste. Mirjam Jessa erklärt seine Zeitlieder-CD auf Ö1 zur Entdeckung des Jahres.

**LINK zum Künstler:** [www.clementi.de/](http://www.clementi.de/)

## ÜBER VOLKER WAHL

Geboren in Hagen/Westfalen, Studium der Theaterwissenschaften in Wien, Regieassistent an der Volksoper Wien, danach Schauspielstudium an der Schauspielschule Kraus und Festengagement am Schauspielhaus Salzburg. Seit 2011 freischaffender Schauspieler und Regisseur. Produktionen bei den Salzburger Festspielen, dem Opernhaus Rom, der Mailänder Scala, Vereinigte Bühnen Bozen, Theater an der Effingerstraße Bern, Komödienspiele Porcia, Theater Center Forum Wien, Bühne Baden, Lehàrfestival Bad Ischl. Seit 2018 Unterrichtstätigkeit am Mozarteum Salzburg.

## SPEZIAL | PERFORMANCE

### DIANA KÖHLE **TAGEBUCH SLAM**

EINE KOPPRODUKTION MIT SLAM B

ZU SEHEN AM: **11.01.2023**

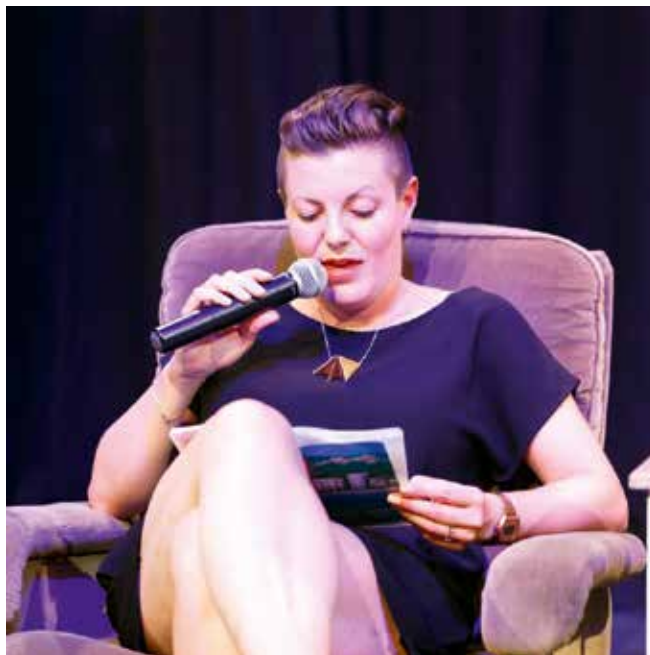


Foto © Anna Konrath

### ÜBER DAS STÜCK

„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

In Abwandlung der beliebten Poetry Slams findet bereits zum 20. der „Tagebuch Slam“ im kleinen theater statt. Das Prinzip ist einfach und so unterhaltsam, dass bereits eine Staffel im ORF gezeigt wurde. Die mutigen TeilnehmerInnen lesen aus alten Tagebucheinträgen. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es 1000 Schilling Taschengeld Erhöhung.

Eine sympathische, ungemein lustige Zeitreise. Die etwas andere Reality-Show mit Geschichten, die das Leben schrieb. Wer mitmachen will: anmelden, zwei Beiträge (können auch mehrere kürzere Einträge sein) von je maximal 5 Minuten vorbereiten, Originaltagebücher mitbringen und ansonsten einfach Spaß haben. Einzige Regel: Die Beiträge müssen von vor 2016 sein! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

Anmeldungen zum Mitmachen an: [diana@liebestagebuch.at](mailto:diana@liebestagebuch.at)

Erster Tagbucheintrag am 23. September 1989, denn das Leben war hart in den Bergen. Nach längerer Abstinenz schreibt sie nun sogar wieder täglich Tagebuch, denn sie muss ja weiterhin fleißig für „Lesestoff“ sorgen. Neben dem Tagebuch schreiben schlägt ihr Herz für Poetry Slams. Seit 2004 moderiert und organisiert sie Poetry Slams (monatlich Slam B im Literaturhaus Wien und viele Gastspiele) und seit 2013 auch den sehr erfolgreichen TAGEBUCH SLAM im TAG in Wien. Der es im Herbst 2014 mit 5 Folgen in DIE.NACHT in ORF 1 geschafft hat (Liebes Tagebuch, ...).

Online-Videos unter: [https://www.youtube.com/watch?v=3An7\\_B-yKFM](https://www.youtube.com/watch?v=3An7_B-yKFM)

Mehr Information zum Stück unter: [www.TAGEBUCHSLAM.at](http://www.TAGEBUCHSLAM.at)

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#363](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#363)

Mehr Information zum Künstler unter [www.TAGEBUCHSLAM.at](http://www.TAGEBUCHSLAM.at) und [www.facebook.com/tagebuchslam](https://www.facebook.com/tagebuchslam)

---

### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## KABARETT

RÜCKSCHAU-DERN 2022

### ALFRED AIGELSREITER

DAS NEUE KABARETT MIT ALFRED AIGELSREITER

ZU SEHEN AM: 12.01.2023



Foto © Alfred Aigelsreiter

### ÜBER DAS STÜCK

Diese Rückblende ist nicht abendfüllend, nein, sie ist eigentlich wochenfüllend. Unglaublich was alles so passierte in diesen zwölf Monaten. Die Gesundheitsminister kennt man nur mehr vom Wegschauen, Corona ist noch immer da, aber keinen interessiert es. Auch Donnie ist noch da und beschäftigt beständig die Justiz. Die Queen ist nicht mehr da. Jetzt muß der Charles auf seine alten Tage noch arbeiten. Die ÖVP bastelt seit Jahresbeginn munter an ihrer Auflösung, Schützenhofer und Platter verließen bereits das sinkende Schiff, auch die Frau Sachslehner, die Phrasen-Furie machte sich vom generalsekretärischen Acker. Die SPÖ führt in den Umfragen und weiß nicht warum. Währenddessen rabaukt sich der Kickl durch die Innenpolitik und hat Beliebtheitswerte zwischen Cholera und Pest. Der russische Bär dreht munter am Gashahn und glaubt dadurch, die Welt neu ordnen zu können. Strom und Gas sind die neuen Luxusgüter. Die Menschen kaufen wie verrückt SUV und stauen durch die Städte. Der Klimawandel interessiert kaum jemand. Sogar der Slogan „Nach uns die Sintflut“ stimmt kaum noch. Die Flut kommt schon früher, zumindest in vielen Landstrichen der Welt. Anderswo trocknen die Gebiete aus, dafür machen sich die Felsen in Bergeshöhe selbständig und sorgen für einen Almbtrieb der besonderen Art. Dagegen kann man nicht anlesen, aber vielleicht nützt es, kleine Denkanstöße zu liefern, indem man die Blödheit und das Unvermögen vieler Politiker ironisch ins Licht zerrt.

Probieren kann man es ja.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#758](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#758)

### ÜBER ALFRED AIGELSREITER

„Gekämpft wird mit spitz zugeschnittenen Wortgeschossen. Alfred Aigelsreiter gestaltet Sketches, die auch aus dem Mund eines Werner Schneyder oder Dieter Hildebrandt gut klingen würden.“ (Kurier)

„Immer wieder ist es ein Geschenk, diesen Empörungsdienstleister, Meister des Ingrimms und der Bärbeißigkeit erleben zu dürfen“ (NÖN)

„Er zieht hier eine satirische Jahresbilanz wie man sie pointierter und intelligenter nicht bringen kann. Entsprechend seiner Initialen eben ein Double-A-Satiriker. Darum plädiere ich, "Hängt ihn höher!", allerdings am österreichischen Kabarett-Himmel.“ (Die Kleinkunst)

„Alfred Aigelsreiter, ein Polit-Satiriker par excellence hält der Gesellschaft wieder einmal einen Spiegel vors Antlitz. Blitzge-scheit läßt er mit seinem unnachahmlich bitterbösen Wortwitz Monat für Monat Revue passieren.“ (NÖN)

Mehr Information zum Künstler unter [www.brennesseln.at](http://www.brennesseln.at)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## THEATER

### THEATER ECCE **FETTES SCHWEIN**

THEATER VON NEIL LABUTE

ZU SEHEN AB: **18.01.2023**

**VON** Neil LaBute

**REGIE** Benjamin Blaikner

**MIT** Bina Blumencron, Kristin Henkel, Maximilian Pfnür & Alexander Lughofer

**BÜHNE** Hannes Öhlböck

**KOSTÜME** Lili Brit Pfeiffer

**VERLAG** Rowohlt Theater Verlag



Foto © FOTO FLAUSEN

### ÜBER DAS STÜCK

Helen ist beinahe Toms Traumfrau: intelligent, schlagfertig, charmant – aber sehr dick. Seinen Kollegen stellt er sie daher lieber nicht vor. Mit gutem Grund, denn kaum kriegt sein Freund Carter ein Bild von Helen zu Gesicht, schickt er es per Rundmail an die ganze Firma weiter. Und Toms Exfreundin Jenny wird hysterisch, als sie erfährt, dass Tom mit diesem „*fettes Schwein*“ ausgeht. Nicht Helens Gewicht ist das Problem – sie ist mit ihrer Körperfülle längst im Reinen. Tom hingegen lässt sich von Konformitätszwang und sozialer Kontrolle immer mehr verunsichern.

Die scharfsinnige Analyse einer Gesellschaft, in der auch die Liebe den Regeln der Verwertbarkeit unterworfen ist und die Partnerwahl sich auf den eigenen Marktwert auswirkt.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#655](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#655)

### ÜBER THEATER ECCE

Theater ecce ist ein Salzburger Verein von Theaterschaffenden aller Sparten, welche sich zum Ziel gemacht haben, literarische, sinnliche, leidenschaftliche, körperbetonte, musikalische, kulinarische und im weitesten Sinne politische Theaterarbeit zu machen. Im Mittelpunkt des Theaterverständnisses steht nicht die reine Unterhaltung, sondern stets der Mensch in Beziehung zur Gesellschaft, die Verfassung des Menschen in bestimmten gesellschaftlichen Konstellationen. Dies beinhaltet nicht nur die Erarbeitung von Aufführungen, sondern auch die Arbeit rund um Theater, insbesondere die Theaterpädagogik. Einen besonderen Schwerpunkt bildet aus eben diesem Grund die Arbeit mit beeinträchtigten Gesellschaftsgruppen. Der Begriff der "sozialen Skulptur" spielt eine zentrale Rolle. Stück und Aussage bestimmen Ensemble und den Aufführungsort. Das Theater ecce ist ein freies Theater und somit nicht an feste Spielstätten oder ein fixes Ensemble gebunden. Langfristige Zusammenarbeit mit KünsterInnen ist trotzdem erwünscht.

Mehr Information zum Künstler unter [www.theater-ecce.com](http://www.theater-ecce.com)

---

#### **KLEINES THEATER**

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## KABARETT

### EIN NEUER MENSCH **HOSEA RATSCHILLER**

KABARETT MIT HOSEA RATSCHILLER

ZU SEHEN AM: **20.01.2023**

**REGIE** Petra Dobetsberger



Foto © Christian Pitschl, P Osterwalder

### ÜBER DAS STÜCK

Zuhause ist Ordnung. Halbwegs. Ehrlich gesagt ist ziemlich Chaos. So geht es nicht weiter. Das weiß jedes Kind. Die Großen wissen es auch. Und reden sich raus. Am Besten geht das mit Humor. Da kommt der Ratschiller ins Spiel. Seine Spezialität ist das "Einetheatern". Das ist Österreichisch und heißt, er steigert sich in Sachen hinein. Diesmal in seine eigene Wohnung. Dort war heute einiges los. Der Sex wurde erfunden und abgeschafft. Der Sozialstaat wurde erfunden und abgeschafft. Ein Brot wurde in einen Igel verwandelt. Und über all das wollen wir abends lachen. Dann können wir besser schlafen. So einfach ist das. Geht doch eh.

Hosea Ratschiller hat 2020 den Österreichischen Kabarettpreis 2020 bekommen!

Jurybegründung:

„Im aktuellen Programm „Ein neuer Mensch“ hat sich Ratschiller nun (...) tatsächlich neu erfunden, weg vom alten Bühnen-Ego, hin zur Form des durchrüttelnden Einpersonentheaters à la Qualtinger oder Hader. Wenn er da anekdotisch seinen Alltag durchspielt, wird dank seiner Sprachgewalt und Assoziationskraft selbst der schlichte Gang zum Bäcker zu einem kleinen Welttheater, das en passant im Kleinen die großen Themen von Sozialstaatabbau über Klimawandel bis zum Sittenverlust aufspürt und durchanalysiert.“

Foto: Christian Pitschl, P Osterwalder

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#614](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#614)

### ÜBER HOSEA RATSCHILLER

\*1981 in Klagenfurt. Komiker. Schauspieler. Moderator. Autor. Seit der Geburt der ersten Tochter gerne Wiener.

Die humoristische Laufbahn beginnt 1998 mit der satirischen Wochenrevue „Club Karate“ auf dem freien Radiosender Orange 94.0. Ratschiller wird 2003 österreichischer Meister im Poetry Slam und bald darauf und bis heute mit Martin Puntigam der Autor des „FM4 Ombudsmann“, verkörpert von Hosea Ratschiller – mit bisher über zweitausend Ausgaben die langlebigste tägliche ORF Satire-Sendung.

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---



## KABARETT | MUSIK

### DES WERD SCHO WIEDER **WELLKÜREN**

36 JAHRE WELLKÜREN

ZU SEHEN AM: **21.01.2023**



Foto © Peter Hösl

### ÜBER DAS STÜCK

Die Wellküren haben uns Bayern schon durch viele Krisen geholfen. Gegründet 1986, begannen sie zuallererst damit, die Cäsium-Wolken aus dem sowjetischen Tschernobyl vom bayerischen Himmel zu blasen.

1989 ließen sie unsere Heimatlandschaften neu erblühen. Und als dann die zwei Türme in New York fielen, blieben die Drei einfach stehen. Sie waren es, die unsere Sparkassen- Bücher vor der Leman-Pleite bewahrten. Sie haben erfolgreich die Fluchtursachen in unserem Heimatland bekämpft, die Bienen gerettet und überhaupt das ganze Abendland.

In ihrer 35-jährigen Amtszeit haben sie unter den fürchterlichsten Bedingungen (Strauß, Streibl, Stoiber, Beckstein und Söder!) ihren Kampf für Freiheit, Gleichheit und Schwesterlichkeit geführt. Und selbst der Lockdown 2020/21 konnte ihnen keinen Maulkorb verpassen.

Wem also, wenn nicht ihnen, können wir unsere kriegsversehrten Seelen und COVID-vernarbten Lachmuskeln anvertrauen?

Wem sonst sollten wir glauben, wenn nicht Bayerns dienstältester Girl-Group, die uns eins verspricht: „Des werd scho wieder!“

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#763](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#763)

### ÜBER WELLKÜREN

Biografie: Moni, Burgi und Bärbi stehen für die weibliche Synthese aus Volksmusik und Kabarett in Bayern. Sie touren seit 30 Jahren als "Wildererinnen" in der traditionellen bayerischen Volksmusik durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Die Wellküren entstammen der 17-köpfigen Volksmusikantenfamilie Well aus Günzlhofen, einer kleinen Gemeinde zwischen München und Augsburg, ebenso wie die Wellbrüder aus Biermoos (ehem. Biermösl Blosn). Als Kinder traten sie im Familienkreis bei Volksmusikantentreffen und Vereinsfeiern in den umliegenden Ortschaften auf. Von ihrem Vater, der Schullehrer und Chorleiter des Dorfes war, lernten sie den traditionellen Dreigesang und zahlreiche Musikinstrumente.

Mitte der 80er Jahre machten sie sich mit Volksmusik-Kabarett als Wellküren "selbstständig". Heute gastieren Sie auf allen renommierten Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen zwischen Wien und Hamburg. Nebenberuflich sind sie alle drei Hausfrauen, Mütter und Großmütter.

2004 verabschiedete sich Schwester Vroni nach 18 Wellküren-Jahren von der Bühne. In einem familieninternen Casting konnte sich Bärbi durchsetzen und übernahm erste Stimme, Harfe und Tuba.

Mehr Information zum Künstler unter [wellkueren.de/](http://wellkueren.de/)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## KABARETT

DER SELTSAME FALL DES BENEDIKT  
MITMANNSTRUBER

### **BENEDIKT MITMANNSTRUBER**

DAS NEUE KABARETT MIT BENEDIKT MITMANNSTRUBER

ZU SEHEN AM: **22.01.2023**



Foto © Anna Sophie Kölbl

## ÜBER DAS STÜCK

Im Mühlviertel sagt man, es braucht drei Dinge, um ein erwachsener Mann zu werden: Man muss ein Kind zeugen, ein Haus bauen und einen Baum pflanzen. Benedikt Mitmannstruber ist kein Mann wie alle anderen.

Er ist dünn, schwach, hat einen Schnauzbar, trägt einen alten Norwegerpullover und ist ein klassischer Antiheld, ein sensibler Loosertyp. Statt ein Haus zu bauen und Vater zu werden, sitzt er mit einer Tasse Johanniskrauttee in einem spärlich eingerichteten Hinterzimmer in einer tristen Großstadt und schreibt lustige Geschichten.

Irgendwann begreift seine Familie, dass er nicht altert. Während seine Freunde immer älter werden, Verantwortung übernehmen, Autos kaufen, Kinder zeugen und arbeiten, steckt Mitmannstruber in der Zeit fest. Er möchte ewig Mitte 20 bleiben. Immer weiter schiebt er das Erwachsenwerden hinaus, bis es unerreichbar und uneinholbar vor ihm liegt.

Und dann packt er seine Sachen. Ohne Ziel vor Augen zieht er durch die Bühnen Österreichs und Deutschlands. Er spielt im Fernsehen, gewinnt Preise und bekommt anonym Unterwäsche zugeschickt.

Kann die Kunst den orientierungslosen Taugenichts retten? Kann der orientierungslose Taugenichts womöglich sogar die Kunst retten?

"Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannstruber" ist das groß angelegte Schicksal eines jungen Antihelden und der Menschen, denen er in seinem Leben begegnet: Er findet die Liebe, trifft Verschwörungstheoretiker, wird enttäuscht, muss in Isolation und lernt, was von zeitloser Bedeutung ist: Sein Hund, seine Freundin und Avocado-Aufstrich.

Mehr Information zum Stück unter: [benediktmitmannstruber.com/](http://benediktmitmannstruber.com/)  
Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#747](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#747)

## ÜBER BENEDIKT MITMANNSTRUBER

„Das Besondere an Benedikt Mitmannstruber ist er selbst. Ganz spezieller Humor, in aller Ruhe vorgetragen, und außergewöhnliche Inhalte machen ihn zu einer großen Bereicherung der satirischen Landschaft.“ (Alfred Dorfer)

Mehr Information zum Künstler unter [benediktmitmannstruber.com/](http://benediktmitmannstruber.com/)

---

### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## THEATER

### JUDITH BRANDSTÄTTER & JUREK MILEWSKI **DER LAWINENAUSLÖSER**

URAUFFÜHRUNG VON ANNA BURZYNSKA

ZU SEHEN AB: **25.01.**2023 ALS URAUFFÜHRUNG

**REGIE** Jurij Diez

**MIT** Judith Brandstätter & Jurek Milewski

**BÜHNE** Alois Ellmauer



Foto © Kilian Kovacs

### ÜBER DAS STÜCK

Judith ist in einer schwierigen Situation! Sie steht kurz davor ihren Hochzeitstag mit ihrem Ehemann zu verbringen. Der Ehemann - ein berühmter Politiker. Aber sie ist eine Geisel!

Jerzy, ein Mann aus ihrer Vergangenheit, hält sie in der eigenen Wohnung fest. Mit vorgehaltener Waffe erpresst er sie, mit ihm zu schlafen. Der Grund sei nicht Sex, sondern das Begleichen emotionaler Schulden. In der Schulzeit verspottete Judith den tollpatschigen Jerzy ... nun steht er vor ihr und erzählt die absurdesten Geschichten über den Ehemann. Mit Erpressung hat Jerzy den gesamten Besitz der Eheleute übernommen. Aber was ist wahr an seinen Geschichten und was ist Erfindung?

Judith und Jerzy spielen ein intensives psychologisches Spiel miteinander. Das Stück ist dank des erstaunlichen Komödiengefühls von Anna Burzynska voller Humor und in einer komisch-tragischen Konvention gehalten. Ein rabenschwarzer komischer Psychothriller!

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#765](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#765)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

## KABARETT

### WIE MIR DER SCHNABEL GEWACHSEN IST **FRITZ EGGER & JOHANNES PILLINGER**

DAS NEUE KABARETT MIT FRITZ EGGER UND JOHANNES  
PILLINGER

ZU SEHEN AM: **27.01.2023**



Foto © AffrontTheater

### ÜBER DAS STÜCK

Der Salzburger Schauspieler und Kabarettist mit oberösterreichischen Wurzeln Fritz Egger macht aus seinem Lebenslauf eine satirisch-szenische Lesung, in der beinahe alles wahr ist. Oder aber mit der Zeit wahr geworden?!

„*Wie mir der Schnabel gewachsen ist, war ich noch ganz klein...*“... beginnt er, und es wird dem Publikum schnell klar, warum der schauspielerische Lebensweg und auch das Kabarett für den Fritz schon vorgezeichnet waren! Schließlich ermahnte ihn seine Mutter schon sehr früh mit den Worten: „*Spiel mir keine Komödie vor ...!*“

Egger lässt die letzten Jahrzehnte, von der Nachkriegszeit über die Jahre des sogenannten Wirtschaftswunders, über die 80er und 90er sowie des beginnenden neuen Jahrtausends bis heute, im wahrsten Sinne des Wortes „*Revue*“ passieren. Er spielt, singt und liest äußerst humorvoll Geschichten aus seiner „*kleinen Welt*“, nicht ohne Zusammenhänge mit Ereignissen aus der „*großen Welt*“ herzustellen.

Musikalisch begleitet wird er von Johannes Pillinger, der ihm mittlerweile sein halbes Leben – also dreißig Jahre – auf der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes zur Seite steht, bzw sitzt!

Fritz Egger in der „*Rolle seines Lebens*“ – mit viel Humor und Einsicht, aber ohne Zensur, ohne Zeigefinger und vor allem ohne Reue!

Mit auf der Bühne seine ständigen Begleiterinnen namens „*Lebensfreude und Zuversicht*“ sowie natürlich die Satire. Und in einer ganz kleinen Nebenrolle manchmal doch ein „*schlechtes Gewissen*“! Wie es halt bei uns so ist ...

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#761](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#761)

### ÜBER AFFRONTTHEATER

Im Frühjahr 1989 bittet Fritz Egger den SN-Karikaturisten Helmut Hütter, ihm bei der Gründung einer Kabarett-Gruppe behilflich zu sein. Hütter nennt ihm den Namen des Satirikers Manfred Koch. Dieser habe die Schublade voller Kabaretttexte und suche jemanden, der sie auf die Bühne bringt. Fritz und Manfred treffen sich im Café Bazar - Manfred holt die Autoren Fritz Popp und Walter Müller sowie den Musiker Johannes Pillinger dazu, Fritz den Schauspielerkollegen Peter Scholz. Walter Müller verabschiedet sich wegen Arbeitsüberlastung wieder. Fritz, Manfred, Fritz, Peter und Johannes gründen im Bazar noch vor dem Sommer 1989 das SALZBURGER AFFRONT-THEATER.

Sie beschließen, es für ein Kabarettprogramm, das da „*Abklingendes Österreich*“ heißen soll, miteinander zu versuchen. Die Premiere findet am 25. November 1989 im Kleinen Theater Schallmoos statt. Dem „*Abklingenden Österreich*“ folgen der „*Sieg nach Nummern*“ (1990), „*HAM III*“ als erstes Programm, in dem Fritz Egger mit dem Musiker Johannes Pillinger alleine auf der

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) · ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

---

Bühne steht. Sein bisheriger Partner Peter Scholz übernimmt die Regie, die Premiere findet 1992 anlässlich der 10.MotzArt-Woche statt.

1993 folgen gleich zwei Programme: „*Das große Pressen*“, über die heimische Medienszene im Auftrag der „*Salzburger Nachrichten*“ und das nächste Programm zu dritt „*Hamlight & MacPhisto*“. Mit diesem Programm gastiert das AffrontTheater erstmals im Wiener „*Rabenhof*“. Davor ist noch ein Gastspiel als Österreichischer Beitrag beim „*3sat-Kleinkunstfestival*“ anlässlich der Berliner Funkausstellung erwähnenswert, Auftritte beim Donauintselfest, beim Wiener Stadtfest sowie mehrere Fernsehaufzeichnungen.

1994 präsentiert Fritz das nächste Soloprogramm „*Ohnmacht braucht Kontrolle*“, man gastiert wieder im Rabenhof.

Und darauf folgt 1995 endlich der „*Salzburger Stier*“, der begehrte ORF/ARD/SRG-Kleinkunstpreis, dem AffrontTheater verliehen von Georg Kreisler. Noch im selben Jahr hat „*Auting*“ Premiere, und zwar bei den „*Wald4ler Hoffestspielen*“ in Pürbach/NÖ, eine der wenigen und zugleich schönsten Kabarettbühnen in Österreich, wo wir noch jedes Programm gespielt haben. Außerdem war „*Auting*“ das bis dato letzte Programm mit Peter Scholz auf der Bühne. Von nun an verlegt dieser sich ganz auf die Regie und produziert mit Fritz und Johannes die beiden Erfolgsprogramme „*EUHAM*“ (1996) sowie die Fortsetzung „*EUHAM 2001 - Vergessene Welt*“ (1997), sowie „*ZWANXVORSTELLUNG*“ (1999) und „*NET WIRKLICH*“ (2000)

Stolz sind wir darauf, im Auftrag des Verbandes Österreichischer Zeitung bisher noch zwei Kurzprogramme über die Österreichische Medienszene erarbeitet zu haben: Jeweils für die PrintOscarGala: 1998 die „*Offene Mediatie*“, präsentiert in der Orangerie von Schönbrunn, Fritz moderiert mit Pia Douwes. Und 1999 die „*Neger mit Köpfen*“ im Schloss Laxenburg, Fritz moderiert mit Sabine Petzl. 1999 entsteht auch noch ein Kurzprogramm im Auftrag des Wirtschaftsförderungsinstitutes „*Die Wifen haben es begrifen*“, endlich wieder eine Möglichkeit für Fritz, mit Peter auf der Bühne zu agieren.

Einige Freunde haben uns von Anfang an begleitet: Der Bühnenbildner Andreas Lungenschmid, der Grafiker Rudi Berlinger, die Theatermacher Claus Tröger und Lutz Hochstraate und der Karikaturist Helmut Hütter, der die ersten Plakate gestaltet hat. Ebenso haben uns von Anfang an unterstützt: Max Dasch und die „*Salzburger Nachrichten*“, Dieter Kiener und die „*Stiegl-Brauerei*“, Kurt Walbert und „*Porsche Austria*“, Othmar Raus und das Land Salzburg, Bill Hayward und auch der Raiffeisenverband.

Mehr Information zum Künstler unter [www.affront-theater.com](http://www.affront-theater.com)